

ORTENBERG *im Blick*



AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

57. Jahrgang

FREITAG, 4. Februar 2011

Nummer 05

Februar

von Annegret Kronenberg

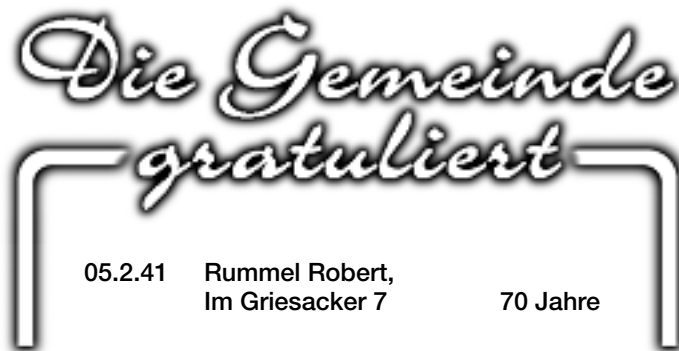
Der Februar kann noch frostig sein
und manchen Schnee uns bringen,
doch stellt sich schon die Freude ein
auf frohes Vogelsingen.

Leises Läuten sagt uns auch
Schneeglöckchen sind erwacht.
Sie haben schon mit ihrer Kraft
den Winter klein gemacht.

Auch Karnevals- und Faschingszeit
helfen den Winter verjagen.
Bald beginnt die Frühlingszeit,
vielleicht schon in ein paar Tagen.



Amtliche Mitteilungen



Die Dorfhelferin hilft Familien in vorübergehenden Not- und Krisensituationen

Sie kommt, wenn die Mutter

- im Krankenhaus ist,
- in Kur geht,
- ein Kind bekommt,
- wegen Krankheit oder aus anderen Gründen ausfällt.

Ihre Einsatzleitung:

Monika Stecher-Bartscher,
Tel. 07803/969912 (Rathaus Ohlsbach)
Tel. 07803/6933 (privat)
E-Mail: stecher-bartscher@ohlsbach.de

Sprechtag des BLHV

Der nächste Sprechtag des BLHV findet am Montag, 07.02.2011 von 9:00-12:00 Uhr in Offenburg, Landwirtschaftsamt, Prinz-Eugen-Str. 2 statt.

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

I.

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 24. Januar 2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|--|-------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 6.172.000 € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 5.227.000 € |
| im Vermögenshaushalt | 945.000 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | |

| | |
|--|-----------|
| (Kreditermächtigung) von dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 440.000 € |
| | 0 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindekasse auf 1.000.000 €

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge 330 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge 330 v.H.

Die Haushaltssatzung wird nach § 81 Abs. 3 GemO hiermit öffentlich bekannt gemacht.

II.

Mit Verfügung vom 28. Januar 2011 hat das Landratsamt Ortenaukreis – Kommunalamt - als Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung gemäß § 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind vollzugsreif.

III.

Der Haushaltsplan mit Haushaltssatzung liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO zu jedermanns Einsicht vom Montag, 7. Februar 2011 bis einschließlich Dienstag, 15. Februar 2011 im Rathaus in Ortenberg, Dorfplatz 1, Zimmer 24, während den Dienststunden öffentlich aus.

Ortenberg, den 4. Februar 2011

Markus Vollmer
Bürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer 2011

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Ortenberg hat am 24. Januar 2011 im Rahmen der Haushaltssatzung die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

- Für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft
Grundsteuer A 350 v.H.
- Für Grundstücke
Grundsteuer B 330 v.H.

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.
Für diejenige Steuerpflichtigen, die im Jahr 2011 die gleiche Grundsteuer wie im Jahr 2010 zu entrichten haben, wird gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 hiermit durch öffentliche Bekannt-

Ihre Ansprechpartner für Anzeigenaufträge

Reiff Verlag, 77656 Offenburg, Marlener Straße 9
Telefon 07 81 / 5 04-14 55, Telefax 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13

Frau Silke Wickert
Telefon 07 81 / 5 04 14 52
Telefax 07 81 / 5 04 14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

machung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Hinweis: Ein besonderer Grundsteuerbescheid ergeht nur, wenn sich die Steuerschuld oder der Steuerpflichtige geändert haben; ansonsten behält der bisherige Grundsteuerbescheid auch für die Folgejahre seine Gültigkeit.

2. Zahlungsaufforderung

Für diejenigen Steuerpflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden die Zahlungen zu den Fälligkeitsterminen (15.02., 15.05., 15.08., 15.11. oder bei der schriftlich beantragten „Jahreszahlung“ 01.07.) abgebucht. Hier sind keine Überweisungen vorzunehmen. Die Steuerpflichtigen, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden um pünktliche Zahlung zu den vorgenannten Terminen bzw. zu den auf dem Steuerbescheid angegebenen Fälligkeitsterminen gebeten.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Ortenberg, Dorfplatz 1, 77799 Ortenberg oder beim Landratsamt Ortenaukreis, Badstr. 20, 77652 Offenburg, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bürgermeisteramt Ortenberg

Verkehrsrechtliche Änderungen beim Bahnübergang in der Bruchstraße

Auf Initiative der Deutschen Bahn fand in dieser Woche eine Verkehrsschau am Bahnübergang „Bruchstraße“ statt. Der gesamte Bahnübergang liegt auf Offenburger Gemarkung.

Anlass für die Erörterung war die Problematik der rechtzeitigen Räumung des Bahnübergangs bei Verkehrsstauungen:

Bedingt durch den bevorrechtigten Geradeaus-Verkehr ist nicht auszuschließen, dass insbesondere landwirtschaftliche Fahrzeuge, die als Linksabbieger im Gegenverkehr in einen der beiden parallel zur Bahnstrecke verlaufenden Wirtschaftswege nach links abbiegen wollen, aber - etwa wegen eines dort stehenden oder liegen gebliebenen Fahrzeugs - nicht in die Wirtschaftswege einfahren können. Diese oder nachfolgende Fahrzeuge müssen dann auf dem Übergang warten. Kündigt sich in dieser Situation Zugverkehr an, besteht die konkrete Gefahr, dass der Bahnübergang nicht rechtzeitig geräumt werden kann. Ein Zusammenstoß mit dem Zugverkehr hätte verheerende Folgen und muss zwingend vermieden werden.

Das einschlägige Regelwerk sieht deshalb vor, dass innerhalb einer sog. „Räumstrecke“ hinter Bahnübergängen z. B. keine Einmündungen vorkommen dürfen.

Die Stadt Offenburg als Straßenverkehrsbehörde wird daher kurzfristig per Verkehrszeichen die Fahrtrichtung "Geradeaus" anordnen. Um straßenverkehrsrechtlich korrekt in die Wirtschaftswege einzubiegen, ist deshalb nach Überquerung des Bahnübergangs zunächst die Geradeausfahrt und danach ein Wenden erforderlich.

Der Bahnübergang selbst ist vom Bau der Ortsumgehung nicht tangiert.

Auf einen Blick

Notrufe

| | |
|----------------------------|-----------------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst / Notarzt | 112 |
| Ärztlicher Notfalldienst | 01805 - 19 29 2 - 460 |
| Zahnärztlicher Notruf | 0180 - 32 22 55 51 1 |
| Giftnotruf (Uni-Klinik FR) | 0761 - 27 04 - 361 |

Notfallnummern für Notfälle in der Wasserversorgung

| | |
|-----------------------------------|-------------------|
| Wassermeister Alfred Braun | 0170 - 34 09 90 4 |
| Stell. Wassermeister Klaus Riehle | 0171 - 95 15 87 6 |

Kliniken

| | |
|-------------------------------|-----------------|
| Ortenau Klinikum Offenburg | 0781 - 47 2 - 0 |
| St. Josefs Klinikum Offenburg | 0781 - 47 1 - 0 |

Apotheken-Bereitschaftsdienst

| | |
|--------|---|
| 04.02. | Einhorn, Hauptstr. 88, Tel:0781/77337 |
| 05.02. | Abtsberg, Lerchenbergweg 1, Tel: 0781/33332 |
| 06.02. | Schloss-Apoth., Hauptstr. 71, Ortenberg, Tel. 33877 |
| 07.02. | Laurentius, Bachstraße 1 Bohlsbach, Tel: 0781/25235 |
| 08.02. | Löwen-Apoth., Wilhelmstr. 9, Tel. 36141 |
| 09.02. | Weingarten, Ecke Weingartenstraße/Moltkestraße, Tel: 0781/37717 |
| 10.02. | Sonnen, Im Kaufland, Tel: 0781/68620 |

Gemeindeverwaltung Ortenberg

| | |
|--|---------------------------------|
| Zentrale | 0781 - 93 35 - 0 |
| Sekretariat des Bürgermeisters | 0781 - 93 35 - 25 |
| Hauptamt/Bauamt/Personalamt | 0781 - 93 35 - 23 |
| Rechnungsamt | 0781 - 93 35 - 24 |
| Standesamt/Grundbuchamt/Rentenversicherung | 0781 - 93 35 - 14 |
| Bürgerbüro | 0781 - 93 35 - 11 |
| | 0781 - 93 35 - 13 |
| Gemeindekasse | 0781 - 93 35 - 12 |
| Telefax | 0781 - 93 35 - 40 |
| e-Mail | gemeindeverwaltung@ortenberg.de |
| Internet | www.ortenberg.de |
| Förster Stefan Grimm | 07803 - 966 - 00 |
| | 0162 - 2535729 |

Allgemeine Öffnungszeiten

| | |
|------------------|-------------------|
| Montag – Freitag | 08:00 – 12:00 Uhr |
| Mittwoch | 14:00 – 19:00 Uhr |

Schule

| | |
|-----------------------|----------------|
| Von-Berckholtz-Schule | 0781 - 33 06 7 |
|-----------------------|----------------|

Kindergarten

| | |
|----------------------------|----------------|
| Kindergarten St. Elisabeth | 0781 - 31 37 6 |
|----------------------------|----------------|

Kirche

| | |
|--|----------------|
| Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus | 0781 - 32 17 3 |
| Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde | 0781 - 31 10 9 |

Soziales

| | |
|--|-------------------|
| Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung: | 07803 - 96 99 12, |
| Monika Stecher-Bartscher | 07803 - 69 33 |
| SoNO, Werner Kolb | 0781 - 94869438 |

Abfallabfuhr

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Infotelefon | 0781 - 80 59 60 0 |
| Montag, 7. Februar 2011 | Graue Tonne |

Ziel ist es daher, diese Anordnungen zum geg. Zeitpunkt wieder zurück zu nehmen und durch eine geringfügige bauliche Verlegung der Einmündungen der Wirtschaftswege eine den Sicherheitsvorschriften entsprechende Situation zu schaffen.

Neue Vorfahrtsregelung im Neuen Weg

Die Vorfahrtsregelung an der Kreuzung Eschbach/Neuer Weg wurde geändert und die Regel „Rechts-vor-Links“ eingeführt. Ca. 90 % aller registrierten Verkehrsunfälle der letzten Jahre in Ortenberg ereigneten sich an dieser Stelle. Dies spricht auch nach Einschätzung der Fachbehörden (Landratsamt, Polizei) eindeutig dafür, von der bisherigen Ausnahme Abstand zu nehmen und die Standardregel („Rechts-Vor-Links“) einzuführen.

Bitte beachten Sie diese Änderung!

Deutsch-Französische Jugendbegegnung – Ortenberg/Baden - Stotzheim/Elsaß



Die im letzten Jahr durchgeführte deutsch-französische Jugendbegegnung findet dieses Jahr wieder statt. Sie ist geplant vom 22. bis 26. August 2011 für Kinder von 8 – 12 Jahren.

Dieses Jahr findet die Begegnung bei unseren Freunden im Elsaß statt.

Wir werden wieder gemeinsam kochen, spielen, werken, schwimmen und viele Möglichkeiten haben uns die Sprache gegenseitig bei zu bringen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Veronika Wagner, 0781 – 948 45 20 zur Verfügung.

Interessenten können sich auf dem Rathaus bei Frau Maurer, 0781/9335-25 melden.

Gehölzschnitt ab dem 1. März

In der Vegetationszeit vom 1. März bis 30. September ist es verboten, Gehölze zu schneiden oder Bäume zu fällen. Dies regelt §39 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG), das am 1. März 2010 in Kraft getreten ist und damit die bisherigen Regelungen nach § 29 des Landes- Naturschutzgesetzes ablöst.

Erforderliche Arbeiten sollen demnach so vorbereitet werden, dass sie nicht in die Zeit des Fäll- und Schnittverbotes fallen. Ausnahmegenehmigung durch die Naturschutzbehörden, wie es sie in den vergangenen Vegetationsperioden gegeben hat, sieht der Gesetzgeber nicht mehr vor.

Ganzjährig zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Dabei müssen die Bestimmungen des Artenschutzes dringend eingehalten werden.

Verboten ist es, Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis 30. September abzuschneiden oder auf Stock zu setzen.

Das Verbot gilt nicht für Bäume im Wald, auf Kurzumtriebsplantagen oder auf erwerbsmäßig gartenbauwirtschaftlichen Flächen.

Daraus folgt, dass z. B. Hobbygärtner oder private Gärten von dessen Privilegierung nicht erfasst sind und für diese das Verbot aus § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG gilt.

Das Verbot gilt weiterhin nicht für:

1. behördlich angeordnete Maßnahmen (z. B. nach Polizeirecht),
2. Maßnahmen, die im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können, wenn sie
 - a) behördlich durchgeführt werden,
 - b) behördlich zugelassen sind oder
 - c) der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen,
3. nach § 15 zulässige Eingriffe in Natur und Landschaft,
4. zulässige Bauvorhaben (z. B. Vorliegen einer Baugenehmigung), wenn nur geringfügiger Gehölzaufwuchs zur Verwirklichung der Baumaßnahme beseitigt werden muss.

Öffentliche Bekanntmachung

Zweckverband "Wassergewinnung und Wasseraufbereitung Ortenberg - Ohlsbach"

Wirtschaftsplan 2011

Aufgrund von § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m. § 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz, §§ 1-4 Eigenbetriebsverordnung und § 8 Abs. 2 der Verbandsatzung hat die Zweckverbandsversammlung am 18.01.2011 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 beschlossen.

I.

Der Wirtschaftsplan wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

| | | |
|----|---|-----------|
| 1. | Im Erfolgsplan mit Erträgen von | 167.000 € |
| | Aufwendungen von | 167.000 € |
| 2. | Im Vermögensplan mit Einnahmen von | 203.000 € |
| | Ausgaben von | 203.000 € |
| 3. | Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von | 150.000 € |
| 4. | Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0 € |
| 5. | Mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von | 50.000 € |

II.

Der Wirtschaftsplan ist vollzugsreif. Das Landratsamt Ortenaukreis, Kommunalamt, hat als Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 26.01.2011 die Gesetzmäßigkeit gemäß §§ 18, 20 und 28 GKZ i.V.m. §§ 12 Abs. 1 und 14 Eigenbetriebsgesetz i.V.m. §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt und den Wirtschaftsplan genehmigt.

III.

Der Wirtschaftsplan liegt zu jedermanns Einsicht vom Montag, 7. Februar 2011 bis einschließlich Dienstag, 15. Februar 2011, im Rathaus in Ortenberg, Dorfplatz 1, Zimmer 24, während der Dienststunden öffentlich aus.

Ohlsbach / Ortenberg, den 04.02.2011
Wimmer, Verbandsvorsitzender und Bürgermeister

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten

Rückseite des Abfallkalenders 2011 enthält alle Sammeltermine 2011 im Ortenaukreis

Der Ortenaukreis führt auch im Jahr 2011 wieder gebührenfreie Sammlungen von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Haushaltungen durch.

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen.

Es handelt sich dabei um Abfälle wie z. B. Farben, Lacke, Lösemittel, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer, Altmedikamente, usw.

Hinweise zur Sammlung:

- * Achten Sie auch auf die Sammeltermine in den benachbarten Städten/Gemeinden
- * Anlieferungen von Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.
- * Es ist strengstens untersagt, Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.
- * Frittierfette und Speiseöle werden auch angenommen.
- * Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in vollständig ausgehärtetem Zustand über die Graue Tonne entsorgt werden.
- * Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.
- * Elektronikgeräte und Elektrokleingeräte (wie z. B. Fernsehgeräte, Computer, Radios, Videogeräte, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger) werden angenommen.
- * Keine Elektrogroßgeräte (z. B. Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte) anliefern. Diese werden nicht angenommen. Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die Sie der Rückseite Ihres Abfallkalenders entnehmen können.

Für Rückfragen steht das Abfallberaterteam des Ortenaukreises unter Tel. 0781 805-9600 gerne zur Verfügung.

Die Sammeltermine können im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Ein Benachrichtigungsservice (E-Mail Nachricht), der Sie an Sammeltermine erinnert, rundet das Angebot ab.

Infos zum Gemeinsamen Antrag 2011

Das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, bietet folgende Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2011 (Beantragung verschiedener landwirtschaftlicher Förderprogramme der EU, des Bundes und des Landes Baden-Württemberg) an:

| | | | |
|-------------|------------------|-------------------------|------------------------------|
| Dienstag, | 15. Februar 2011 | Gemeindehalle | Fischerbach |
| Donnerstag, | 17. Februar 2011 | Amt für Landwirtschaft, | Prinz-Eugen-Str.2, Offenburg |

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Landfrauennachmittag

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis lädt zum Landfrauennachmittag am Mittwoch, 16. Februar 2011, 14 Uhr in der Schwarzwaldhalle in Appenweier ein.

Eröffnet wird die Veranstaltung durch Landrat Frank Scherer. Hauptrednerin ist Frau Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Stuttgart. Sie spricht zu dem Thema: „Familie – Betrieb – Beruf: Wie ist der Spagat zu schaffen?“

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen.

Stallbaulehrfahrt in die Schweiz

Eine Stallbaulehrfahrt zum Thema „Minimalställe - kostengünstiges Bauen von Rindviehställen“ in die Schweiz bietet das Amt für Landwirtschaft des Landratsamts Ortenaukreis am Samstag, 19. Februar, an.

Die Exkursionsteilnehmer werden drei Betriebe im Raum Basel besichtigen, die seit Jahren erfolgreich in einem „Meili-Minimalstall“ Milchvieh halten. Die Lehrfahrt leitet Eric Meili, der diese Minimalställe entwickelt hat.

Wer teilnehmen möchte, muss sich beim Amt für Landwirtschaft in Offenburg unter Tel. 0781 805 7100 verbindlich anmelden. Der Teilnehmerbeitrag für Bustransfer und Führung beträgt 15 Euro pro Person.

Stadt Offenburg

Alzheimer, Demenz – Was tun? Schulungsreihe für pflegende Angehörige

Die Alzheimer Initiative Offenburg bietet für pflegende Angehörige von Menschen mit einer Demenz eine siebenteilige Schulungsreihe an. Termin ist jeweils donnerstags. Das erste Treffen findet am Donnerstag, 17. Februar statt. Schulungs-ort ist das Seniorenbüro, Kornstraße 3. Anmeldung bis 7. Februar sowie weitere Infos bei Fabienne Herrmann, Seniorenbüro der Stadt Offenburg, Telefon 0781/82-2593, E-Mail fabienne.herrmann@offenburg.de.

Demenzkrankungen sind mit Veränderungen des Verhaltens und der Persönlichkeit verbunden. Pflegende Angehörige brauchen deshalb Unterstützung und Hilfsmöglichkeiten, um den Belastungen der Pflege und Betreuung gewachsen zu sein. Die angebotenen Kurse bieten Teilnehmer die Möglichkeit, adäquate Umgangsformen und Hilfen für die Pflege zu erlernen.

Die Themen der einzelnen Termine:

17. Februar, 17.15 Uhr

Wissenswertes über Krankheitsbild, Diagnostik, Therapie, verändertes Verhalten
Referent: Prof. Dr. Klaus Schmidtke, Zentrum für Altersmedizin am Ortenauklinikum
Offenburg-Gengenbach

24. Februar, 19 Uhr

Informationen über Pflegeversicherung und das Hilfenetz Offenburg und Umgebung
Referentinnen: Claudia Wirth, Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Ortenau e.V., Fabienne Herrmann, Stadt Offenburg, Seniorenbüro

10. März, 19 Uhr

Hilfen im Umgang und in der Kommunikation, Betreuungskonzepte, Teil 1
Referentin: Sonja Mutschler-Prater,
Ökumenisches Institut für Pflegeberufe in der Ortenau gGmbH

17. März, 19 Uhr

Hilfen im Umgang und in der Kommunikation, Betreuungskonzepte, Teil 2
Referentin: Sonja Mutschler-Prater,
Ökumenisches Institut für Pflegeberufe in der Ortenau gGmbH

24. März, 19 Uhr

Pflegehilfen im Alltag
Referentin: Michaela Hilbert-Ochs,

31. März, 19 Uhr

Umgang mit Belastungen und Stress in der Familie – Was kann zur Entlastung und Entspannung beitragen?
Referent: Thomas Brühl, Praxis für Beratung, Psychotherapie und Supervision

7. April, 19 Uhr

Rechtliche Aspekte der Vorsorge, Betreuungsrecht und Auswertung der Schulung
Referentin: Sophie Warning, Hospizverein Offenburg e.V.

Agentur für Arbeit

BiZ & Donna

Informationsveranstaltung für Frauen

„Tagesmutter finden – Tagesmutter werden“

Zum diesjährigen Auftakt der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna informieren Gisela Diels und Tania Rodas de Wagner vom Tagesmütterverein Offenburg am Dienstag, 8. Februar 2011, zum Thema „Tagesmutter finden – Tagesmutter werden“. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3 (Raum U70) und richtet sich sowohl an Frauen, die eine Tagesmutter suchen als auch an Frauen, die selbst Tagesmutter werden wollen.

Meist reicht das vorhandene Kinderbetreuungsangebot nicht aus, um auch flexible Arbeitszeiten abzudecken. Frauen suchen auch oft nach Beschäftigungsalternativen. Eine Tätigkeit als Tagesmutter könnte eine davon sein. Bei der Veranstaltung wird u. a. auf folgende Fragen eingegangen: Wie organisiere ich die passende Kinderbetreuung? Wo finde ich die richtige Tagesmutter? Wie werde ich selbst Tagesmutter? Welche Qualifikationen sind wichtig?

Interessierte Frauen sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Innenministerium Baden-Württemberg

Europäischer Tag des Notrufs 112 am 11. Februar

Innenminister Heribert Rech:

„Die europaweit gültige Notrufnummer 112 kann Leben retten“

„Die 112 ist eine europaweite einheitliche Notrufnummer, über die in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union Feuerwehren, Rettungs- und Hilfsdienste erreicht und alarmiert werden können. Der so genannte ‚Euro-Notruf 112‘ bietet eine verlässliche Verbindung zu einer Leitstelle und damit schnellstmögliche Hilfe.“ Das sagte Innenminister Heribert Rech am Freitag, 28. Januar 2011, in Stuttgart. Unter dieser Kurzwahlnummer sei jederzeit eine Leitstelle zu erreichen, die je nach Notfall Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienst alarmiere. Neben dem Euro-Notruf seien die nationalen Notrufnummer ebenfalls gültig, etwa in Deutschland der Polizei-Notruf 110. „Diese Polizei-Nummer ist den Bürgern seit Jahrzehnten bekannt und fest im Gedächtnis der Bevölkerung verankert. Das wollen wir auch für die europaweit gültige 112 erreichen, damit es in der Europäischen Union noch einfacher wird, überall schnell Hilfe zu bekommen“, betonte Rech.

Einer von der EU veröffentlichten Studie zufolge seien 2009 lediglich ein Viertel aller EU-Bürger über die gebührenfreie, europaweit einheitliche Notrufnummer 112 informiert gewesen. In Deutschland hätten damals zwar 75 Prozent der Befragten die Nummer gekannt. Es sei aber nur 18 Prozent bewusst gewesen, dass die 112 europaweit gelte. Das Verbreitungsgebiet umfasse neben allen EU-Mitgliedstaaten auch die Türkei, Schweiz, Serbien, Island, die Färöer-Inseln, Liechtenstein, Norwegen, Andorra, Monaco und San Marino. Besonders für Reisende sei dieser große Geltungsbereich ein wichtiger Service, der in Extremsituationen auch Leben retten könne. Man müsse nicht die Telefonnummer des jeweiligen Landes kennen, sondern könnte unter der von zuhause bekannten Nummer Hilfe rufen.

Die Notrufe könnten von jedem Telefon, egal ob Festnetz oder Mobilfunknetz, ohne Vorwahl abgesetzt werden. Bei Überlastung der Netze würden Notrufe 112 priorisiert, das heißt, andere Verbindungen eventuell getrennt, um den Notruf absetzen zu können. Außerdem würden Informationen zum Standort und der Name des Telefonhalters automatisch an die Leitstelle übermittelt, um eine schnelle Ortung eines potentiellen Unfallopfers zu erleichtern. Die EU habe den 11. Februar zum Europäischen Tag des Notrufs 112 erklärt, um den Bekanntheitsgrad weiter zu verbessern.

Weitere Informationen zum Aktionstag gibt es unter anderem beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (www.bmwi.de), beim Bundesministerium des Innern (www.bmi.bund.de), bei der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (www.thw.de), bei der Bundesnetzagentur (www.bundesnetzagentur.de) und beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (www.bbk.bund.de).

Fundsachen

- 1 Ohrring (Hauptstraße)
- 1 Paar Handschuhe (Sparkasse)
- 1 Kette (Hinterer Berg)
- 1 Handy-SIM-Karte (Sporthalle)

Zugelaufen

1 rot-getigter Kater am Samstag, 29.01. zugelaufen
(Von-Berckholtz-Str. 13, Fam. Weisgerber)

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

Kindergarten St. Elisabeth Ortenberg

Anmeldewoche im Kindergarten:

In der Woche vom 14. März bis zum 18. März 2011 können alle Kinder, welche im Zeitraum vom 01.08.2008 bis 31.07.2009 geboren sind, im Kindergarten angemeldet werden. Um Wartezeiten zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, rechtzeitig einen Termin zu vereinbaren.

Bitte wenden Sie sich hierzu an die Kindergartenleiterin Frau Dieterle oder an die stellvertretende Leiterin Frau Knapps.
Rufnummer Kindergarten: 0781/31376

Kindergarten Weingarten

Flohmarkt für Kinderkleider und Spielzeug in Zell-Weierbach.

Am Samstag den 26 Februar 2011 veranstaltet der Elternbeirat des Kindergartens Weingarten von 10 -12 Uhr im Pfarrzentrum in Zell-Weierbach seinen Flohmarkt für Kinderkleider und Spielzeug. Rund ums Kind wird gut Erhaltenes günstig angeboten. Tischreservierungen sind ab sofort unter der Tel: 0781/42166 (Renate Schütterle) möglich. Die Tischgebühr beträgt sechs Euro sowie einen selbstgebackenen Kuchen.

Mädchengymnasium u. Mädchenrealschule U. Lb. Frau, 77652 Offenburg, Lange Str. 9

Für Eltern von Schülerinnen, die in diesem Schuljahr eine weiterführende Schule besuchen wollen, bieten wir folgende Informationsveranstaltungen an:

- Informationsabend Realschule für Eltern
am Montag, 21. Februar 2011, 19.00 Uhr
- Informationsabend Gymnasium für Eltern
am Dienstag, 22. Februar 2011, 19.00 Uhr

Eltern und Schülerinnen laden wir herzlich ein zum
Tag der offenen Tür (Gymnasium und Realschule)
am Samstag, 26. Februar 2011, 09.30 – 14.30 Uhr
(Schulleiter-Info, Kontakte mit den Lehrerinnen und Lehrern, Kennenlernen der Räume und Schulfächer, Teilnahme an zahlreichen Aktivitäten, Schwimmen im hauseigenen Schwimmbad, Tanzdarbietungen, Verpflegung ...)

Parkmöglichkeiten gibt es in den umliegenden Parkhäusern.

Anmeldetermine für das Mädchengymnasium und die Mädchenrealschule:

Freitag, 18.03.2011 und Montag, 21.03.2011, 8.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr und Dienstag, 22.03.2011, 8.00 – 12.00 Uhr

Für Beratungsgespräche stehen wir im Vorfeld der Anmeldung gerne zur Verfügung.

Auskunft erteilt die Leitung der Klosterschulen Unserer Lieben Frau, Offenburg, Lange Str. 9, Tel.: 0781/91916-6000 Gymn. und 0781/91916-6123 RS

Gewerbe Akademie Offenburg

Neuste Technik Gasfeuerung lernen

In einer Fortbildung an der Gewerbe Akademie Offenburg werden den Teilnehmern Aufbau, Funktion und Einstellung von Gasgeräten erläutert. Interessant ist das Seminar „Gasfeuerung“ für alle Gesellen und Meister im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk, die sich im Bereich Gasfeuerung auf den neuesten Stand der Technik bringen wollen. Es geht auch um CO-Überprüfung und Abgasverlust-Messung. Das Seminar findet ab dem 8. Februar an der Gewerbe Akademie in Offenburg statt. Die Ausbildungskosten werden aus dem Europäischen Sozialfonds unter bestimmten Voraussetzungen bezuschusst. Weitere Auskünfte und Informationen erteilt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781 793105.

Wichtige Grundlagen des Rechnungswesens lernen

Buchführung Schritt für Schritt erlernen ist das Ziel im Modul eins auf dem Weg zum Assistent Rechnungswesen. Diese Fortbildung bietet die Gewerbe Akademie ab dem 15. Februar in Offenburg an. Hier werden die Grundlagen des Rechnungswesens, eine Einführung in die Buchführung mit Inventur, Bilanz, Eröffnungs- und Schlussbilanz sowie Privatentnahmen, Mehrwertsteuer vermittelt. Kontenplan und Buchungen im Ein- und Verkauf geben Einblicke in die Praxis. Der Lehrgang wird bis zu 50 Prozent mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds bezuschusst. Die Weiterbildungskosten können auch mit dem Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit gefördert werden, da der Lehrgang zertifiziert ist. Teilnehmen können kaufmännische Mitarbeiter, Berufswiedereinsteiger, Selbstständige und Existenzgründer.

Auskünfte zu allen Fragen rund um die Weiterbildung erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 111.

CAD mit 3D SolidWorks

Eine Fortbildung in CAD mit 3D Solidworks startet die Gewerbe Akademie Offenburg ab dem 22. März in Kooperation mit den Beruflichen Schulen Achern. SolidWorks ist eine leistungsfähige Konstruktionssoftware und unterstützt damit eine kostengünstige Produktionsentwicklung. Im Lehrgang werden die wesentlichen Arbeitstechniken der konzeptionellen 3D-Konstruktion erlernt. Im Vorfeld findet am 22. Februar, 19 Uhr ein Informationsabend an den Beruflichen Schulen Achern statt.

Katholisches Bildungszentrum Offenburg

Selbstbewusstseinstaining für Frauen – Die Kunst, die vieles leichter macht

In diesem Seminar geht es um Ihre Erfahrungen, wie Sie die Welt und die Menschen erleben, wie Sie tun, was Sie tun, wie Sie Ihre eigene Wirklichkeit mit ihren Höhen und Tiefen erschaffen, wie Sie mehr von dieser Welt sehen, hören und fühlen, wie Sie sich selbst und andere Menschen besser kennen- und verstehen lernen, wie Sie Sprache für sich selbst und andere bewusst einsetzen können, wie Sie Ihre Wahrnehmung über alle Sinne schulen, wie Ziele formuliert werden und vieles mehr.

Dieser vierteilige Nachmittagskurs findet jeweils dienstags ab 15.2.2011 von 16.00 – 18.00 Uhr im Katholischen Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39 statt.

Referentinnen: Elke Kremer und Elke Weißer
Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel.: 0781/925040 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de.

Tagesseminar: Ein Tag für meine Seele

Das Katholische Bildungszentrum Offenburg bietet im Februar das Tagesseminar: „Ein Tag für meine Seele“ an. In der Hektik und im Trubel des Alltags vergessen wir oft das Wichtigste. Mich selbst!

An diesem Tage dürfen Sie sich Zeit für sich alleine nehmen und kennen lernen

- was seelische Gesundheit bedeutet und was es dazu braucht
 - Sie lernen vier Grundbedürfnisse kennen, die Ihr Leben entscheidend beeinflussen
 - Sie bekommen wertvolle Impulse für den Alltag, um sich selbst besser versorgen zu können
 - Sie erfahren, wie Sie mit sich selbst wieder in Kontakt kommen
- und vieles mehr!

Dieses Seminar findet statt am 19.2.2011 von 9.00 – ca. 17.00 Uhr im Katholischen Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39.

Referentinnen: Elke Kremer und Elke Weißer
Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel.: 0781/925040 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de.

Kurs: Werteerziehung – Elternkurs: Was Kinder wirklich brauchen, was Eltern wirklich brauchen

Im Katholischen Bildungszentrum Offenburg findet ab Montag 14.2.2011, 9.00 – 11.00 Uhr ein dreiteiliger Kurs über Werteerziehung für Eltern statt.

Inhalt:

Was macht seelische Gesundheit aus?

Bedeutung der Grundbedürfnisse

Welche Werte kann ich selbst leben und somit meinen Kindern weiter geben?

Wie kann ich lernen, Vertrauen in meine Fähigkeiten zu haben und somit auch meinen Kindern zutrauen, ihren Weg zu gehen?

Wie mein Selbstbewusstsein sich auf mein Kind auswirkt
Ermutigung und Stabilisierung erfahren.

Sämtliche Kurstermine finden montags in Offenburg im Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39 statt.

Referentin: Elke Kremer

Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel.: 0781/925040, per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de oder www.bildungszentrum-offenburg.de.

fit for work

Fertigungstechnik Metall ab 28. Februar

Zielgruppe

Arbeitssuchende aus dem Metallbereich, sowohl Facharbeiter als auch Bewerber mit Anlernkenntnissen.

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer

5 Module à 20 Tage bei fit for work

1 Monat Praktikum im Betrieb

28.02.2011 – 19.06.2011

Montag – Freitag 8:00 – 16:00 Uhr

(Ein laufender Einstieg ist möglich, wenn ausreichende Voraussetzungen gegeben sind.)

Lehrgang zur CNC-Fachkraft ab 28. März

Zielgruppe

Arbeitssuchende im gewerblich-technischen Bereich und aus der Metallbranche

Termin, Unterrichtszeiten, Dauer

3 Monate Qualifizierung bei fit for work

1 Monat Praktikum im Betrieb

28.03.2011 – 22.07.2011

Montag bis Freitag: 8:00 – 16:00 Uhr

Finanzierung:

Die Maßnahmen können über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder über die Kostenübernahme anderer öffentlicher Stellen (Kommunale Arbeitsförderung, Rentenversicherung) finanziert werden.

Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartnerin: Elke Eble Tel. 0781-9322480

kontakt@fitforwork-bb.de www.fitforwork-bb.de

IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein

Projektmanager/in (IHK)

Projektmanagement hat sich in vielen Betrieben bewährt: Vorhaben sind besser planbar, Zeit, Kosten und Ressourcen halten sich im wirtschaftlichen Gleichgewicht. Entscheidend für diesen Erfolg ist das Know-how des Projektmanagers. Kenntnisse und Fertigkeiten für ein erfolgreiches Projektmanagement vermittelt ab 11. März 2011 der berufsbegleitende Zertifikatslehrgang „Projektmanager (IHK)“ am IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg.

Der Lehrgang wendet sich an Projektverantwortliche, Führungskräfte und alle, die in Projekte eingebunden sind oder diese managen müssen. Vermittelt werden anerkannte Methoden der Planung, Steuerung und Kontrolle von Projekten. Dabei gestaltet sich der Lehrgangsverlauf wie der Ablauf eines Projektes. Im Teamwork entwickeln die Teilnehmenden zugleich ihre Sozial- und Führungskompetenzen.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781-92 03-222, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de

Vereinsmitteilungen



Sportverein Ortenberg
www.sv-ortenberg.de



Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.
www.sono-ortenberg.de

In der vergangenen Woche hat es den Startschuss zur „Familien – Börse“ gegeben. Sehr interessierte Mütter waren da. Auch hat eine Leih – Oma ihre Dienste angeboten. Neue Interessenten melden sich bitte unter: info@sono-ortenberg.de oder Tel. 94869438.

Die **SoNO-Homepage** ist fertig. Schauen Sie doch mal rein: www.sono-ortenberg.de
Bilder gibt's da, Texte, für alle wichtigen Formulare downloads ...

Das **Erzähl-Café im Schlossbergstüble** ist an jedem Mittwoch von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Freuen können Sie sich auf Kaffee und Kuchen, Tischspiele, leichte Gymnastik, Gedächtnistraining, Volkslieder-Singen und natürlich Zeit zum „Schwätze“ mit alten Bekannten.

Projektleiterin: Gerda Link, Telefon 35458.

Wer abgeholt werden möchte, gebe bitte rechtzeitig Bescheid über das SoNO-Telefon 94869438.

Wir suchen noch Ortenberger/innen, die sich für ein paar Stunden in der Woche als **Alltagshelfer/innen** für den häuslichen Einsatz bei älteren Menschen zur Verfügung stellen. Dabei geht es um betreuende Dienste im Haushalt und im Lebensalltag, Einkaufen, Spaziergehen, Gesellschaft leisten ... Die SoNO-Vergütung beträgt derzeit 7,35 €/Stunde.

Kontakt:

Werner Kolb
Wannengasse 2
77799 Ortenberg
Tel: 0781/94 86 94 38
E-Mail: sono.ortenberg@googlemail.com



Turnverein 1903 Ortenberg e.V.
www.tvortenberg.de

Tischtennis

Jungen Kreisklasse B-Nord

TV Ortenberg - TTC Durbach 6:4

Zu ihrem ersten Punktspiel in der Rückrunde war die Jugendmannschaft des TTC Durbach in der Schlossberghalle zu Gast. Da der Jugendspieler Henry Maier zur Zeit verletzt ist, wurde der Jugendspieler Marcial Paszkiel zu seinem ersten Punktspiel eingesetzt. Marcial hat sich hervorragend in diesem Punktspiel integriert. Ortenberg spielte mit Daniel Bohnert, Johannes Menzel, Peter Maier, Marcial Paszkiel und Julian Schreiber. Hier die Ergebnisse der einzelnen Spiele.

Doppel eins Daniel/Johannes - Bär/Hurst 3:0, Doppel zwei Peter/Julian 3:0. Nach dieser 2:0 Führung des TVO ging man in die Einzel über. Daniel - Hurst 3:0 1:3, Johannes - Bär 2:3, Peter - Werner 3:0, Marcial -Horn 1:3, Daniel - Bär 3:0, Johannes - Hurst 1:3, Peter - Horn 0:3 und Marcial - Werner 3:0. Somit endete das Spiel mit 22:12 Sätzen und 6:4 Punkten für die Jugend des TVO.

Vorschau

C- Junioren und Juniorinnen beim Finale

Am Samstag bestreiten die C- Junioren die Finalrunde der Hallenbezirksmeisterschaft in Rust. Dabei treffen die Jungs auf die Teams vom Stadelhofen, Haslach, OFV 1, OFV 2 und den SV Rust.

Am Sonntag bestreiten die C- Juniorinnen ihre Finalrunde in Rust. Die Mädels treffen dabei auf die Mannschaften vom: SF Ichenheim, VFR Zusenhofen, SC Friesenheim, SV Hausach und SV Dörlinbach.

Die restlichen Juniorenmannschaften spielen am Wochenende beim Hallenturnier in Ohlsbach.

Spielpaarungen

Samstag, 05.02.2011

14:00h, C- Junioren, Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaft in Rust

13:00h, E- Junioren, Hallenturnier in Ohlsbach

17:00h, D1- Junioren, Hallenturnier in Ohlsbach

17:15h, D2- Junioren, Hallenturnier in Ohlsbach

Sonntag, 06.02.2011

09:00h, G- Junioren, Hallenturnier in Ohlsbach

10:00h, C- Juniorinnen, Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaft in Rust

15:00h, F2- Junioren, Hallenturnier in Ohlsbach

16:45h, F1- Junioren, Hallenturnier in Ohlsbach

Donnerstag, 17.02.2011

19:00h, Senioren, SF Goldscheuer – SV Ortenberg

Samstag, 19.02.2011

11:00h, D1- Junioren, SV Ortenberg – SV Ulm

14:00h, B- Junioren, Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaft in Kippenheim

14:30h, Senioren, SV Ortenberg – SV Kehlen

Besuchen Sie auch unsere homepage www.sv-ortenberg.de



Schützengesellschaft Ortenberg
www.sg-ortenberg.de

SPORT AKTUELL:

Im **Damenfernwettkampf des Südbad. Sportschützenverbandes** belegt Anita Huber in der Seniorinnenklasse den 1. Platz und Monika Luckmann Platz 9. In der Damenklasse verbessert sich Doris Riehle-Flaschka vom 43. Rang auf Platz 41. Die Mannschaft verteidigt ihren 21. Platz.
Herzlichen Glückwunsch

TERMINE:

Sa. 05.02.2011, 13:30 Uhr, Wanderung zur Barack und Waldspeckessen mit den Schützenbrüdern aus Berghaupten
Di. 08.02.2011, 20 Uhr, Vorstandssitzung im Schützenhaus
Fr. 11.02. 2011, 20 Uhr letzter Luftgewehr-Wettkampf der Runde 2010/2011 in Leutesheim

GUT SCHUSS und ALLE INS GOLD

Weitere Informationen im Internet unter www.sg-ortenberg.de



Narrenblatt 2011

Die Fasent 2011 rückt immer näher ! Die Vorbereitungen für das Narrenblatt 2011 laufen bereits auf Hochtouren.

Wir möchten deshalb alle Ortenberger um ihre Beteiligung mit närrischen Nachrichten oder originellen Fotos aus dem Verein, dem Freundes- oder Bekanntenkreis, aus Familie oder Verwandtschaft bitten.

Das Narrenblatt soll wieder ein Dokument unserer Ortenberger Dorffasent werden. Die Beiträge können in Stichworten, fertig geschrieben in Versform oder ungereimt sein, in Hochdeutsch oder in Ortenberger Dialekt. Sie können im Rathaus oder im Vereinsheim (altes Rathaus) in den Briefkasten eingeworfen werden. Alles ist willkommen - außer anonym Geschriebenes und Auslassungen über Privatfehden.

(Ihr Name wird natürlich nicht veröffentlicht, ist aber notwendig für eventuelle Rückfragen).

Unsere E-Mail-Adresse lautet: narrenblatt@yahoo.de

Der Erlös aus dem Verkauf des Narrenblattes kommt wie immer der Kinder- und Jugendfasent zugute.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und bedanken uns schon heute recht herzlich.

Redaktionsschluss ist am 11.2.! Bitte beachten.

Die närrische Redaktion

Narrenfahrplan 2011 :

5.2. Narresumetreffen der Vogtei Ortenau

Am Samstagmittag 5.2. findet bei unseren Narrenfreunden der Späudizunft Hohberg das 3. Narresumetreffen der Vogtei Ortenau im Verband Oberrheinischer Narrenzünfte statt. Los geht es dort um 14 Uhr. Treffpunkt und gemeinsame Abfahrt ist um 13 Uhr an der Schlossberghalle.

Natürlich sind unsere Kleinsten mit einem Programmpunkt dabei.

6.2. Wanderung zur Kornebene

Da wir nicht zum Narrentreffen nach Gutach fahren gibt es ein alternativ Angebot.

Alle die Lust haben treffen sich um 13 Uhr an der Schlossberghalle. Wir fahren dann gemeinsam nach Reichenbach. Von dort wandern wir dann zur Kornebene. Der Weg ist kinderwagenfreundlich. Auf der Kornebene wollen wir bei hoffentlich schönem Wetter gemütlich einkehren.

Bei schlechtem Wetter fällt die Wanderung leider aus.

Voranzeige:

12.2. Nachtumzug bei den Sendewelle in Altdorf

Am Samstagabend sind wir beim Nachtumzug bei unseren Narrenfreunden der Sendewelle in Altdorf eingeladen.

Abfahrt ist pünktlich um 18 Uhr mit dem Bus auf dem Dorfplatz. Rückfahrt von Altdorf 24 Uhr.

Wir haben Umzugsnummer 26. Der Umzug startet um ca.19 Uhr nach dem Narrenbaumstellen. Ab 20.11 Uhr ist Fasenteröffnung in der Münchgrundhalle und Tanz mit den Partyband Queerbeet. Ebenso ist Narrentreiben rund um den Adlerplatz geboten.

Weitere Informationen gibt's auch auf der Homepage :
www.sendewelle.de

13.2. Tagumzug bei den Pflumedrucker in Schutterwald

Am Sonntag sind bei unseren Narrenfreunden den Pflumedrucker in Schutterwald beim Tagumzug am Start.

Los geht der Umzug um 13.31 Uhr. Wir treffen uns direkt in Schutterwald. Wir haben die Umzugsnummer 10 ! Die Aufstellung befindet sich im Bereich Hauptstraße, Wilhelmstraße.

Die Umzugsstrecke ist ca. 1,2 km lang und führt vom Aufstellungsort über das ehemalige Gasthaus Kranz die Hauptstraße hoch, am Rathaus vorbei, weiter in die Herrenbündtstraße bis zur Mörburghalle ins Narrendorf.

Um 10.31 Uhr gibt es einen Ökumenischem Gottesdienst in der St. Jakobus-Kirche in Schutterwald.

Weitere Informationen gibt's auch unter
www.pflumedrucker.de

Weitere wichtige Informationen :

T-Shirt / Sweat-Shirt sind da !!!

Die druckfrischen Spättle T-Shirt und Sweat-Shirt's können bei Spättlemeister G.Seckinger 0172/813 8307 gegen Barzahlung abgeholt werden.

VON – Jubiläumsbuch „Vorsicht närrisch!“ ist da !

Das Buch anlässlich des 75-jährigen Verbandsjubiläums 2012 bietet einen umfassenden Einblick über das Fasents-Geschehen am Oberrhein mit vielen tollen Bildern. Ein Bericht über unsere Zunft ist natürlich auch mit dabei.

Die bestellten Exemplare können bei Spättlemeister G.Seckinger 0172/813 8307 gegen Barzahlung abgeholt werden.

Zunftfahnen

Wer für die Fasent 2011 noch eine Zunftfahne benötigt bitte bei Spättlemeister G.Seckinger 0172/813 8307 melden.

Aufruf an alle Mitglieder : Flagge zeigen ! Schmückt eure Häuser mit der Zunftfahne!

Weitere Info's, Termine, und Bilder gibt's auch unter www.narrenzunft-ortenberg.de



Frauen-Treff Ortenberg e.V.

Ernährungszentrum Offenburg

Eintöpfe und Aufläufe sind unser Thema beim Besuch des Ernährungszentrums in Offenburg. Alle Gerichte, deren Rezepte erprobt sind werden an diesem Abend zubereitet und anschließend verkostet. Wir treffen uns am 15. Februar um 18:45 auf dem Dorfplatz oder um 19:00 Uhr direkt im Ernährungszentrum Offenburg in der Prinz-Eugenstraße.

Fasentsbesprechung

Am Mittwoch den 9. Februar treffen wir uns um 19:30 Uhr im Vereinsheim. Dort besprechen wir unsere Teilnahme am Umzug, alle die Lust haben sich zu beteiligen sind herzlich eingeladen.

Familienkreis

Ein Dankeschön aus Uganda

Diese Woche erreichte uns folgender Brief:

Masaka, Uganda, den 24. Januar 2011

Meine liebe Freunde (Altpapiersammlung)! ein herzliches Grüß Gott!

Das neue Jahr ist fast ein Monat alt und ich wünsche, dass wir gesund bleiben. Und natürlich daß der liebe Gott uns die Möglichkeit gibt, unserer Arbeit nachgehen zu können.

Vielen Dank für die lieben Weihnachtsgrüße und auch für das Geld, 1764.- Euro (eintausendsiebenhundertvierundsechzig), was Ihr mir gegeben habt.

Das neue Jahr bringt viel Arbeit mit unseren Kindern, aber auch viel Freude.

Zwei Mädchen sind mit ihrem Studium zur Krankenschwester fertig. Zwei weitere Kinder haben ihr Studium an der Universität als Lehrer und Lehrerin erfolgreich beendet. Die Kinder im Transistory Home haben ihr Abschlußzertifikat erhalten.

Im Motherhouse sind alle gesund und ich erwarte die Kinder, welche die Feiertage bei ihren Verwandten verbracht haben.

Vielen Dank für Eure Unterstützung von mir und allen Kindern.

Eure Anne Namuddu

Kath. Seniorenwerk Ortenberg

Seniengottesdienst

Liebe Seniorinnen und Senioren, am kommenden Donnerstag, 10. Februar 2011 feiern wir unseren nächsten Seniengottesdienst im Gemeindehaus St. Elisabeth, Obere Mattstraße 13.

Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 14.30 Uhr ohne vorheriges Rosenkranzgebet.

Ich lade Sie alle herzlich ein. Kommen Sie ins Gemeindehaus und feiern mit uns den Gottesdienst. Anschließend wollen wir noch bei einer Tasse Kaffee und Hefezopf gemütlich zusammensitzen

Seniennachmittag – Vorhinweis:

Am Donnerstag, 17. Februar findet um 14.00 Uhr unser nächster Seniennachmittag statt. Herr Peter Schulze wird uns den „Honig als wertvolles Lebensmittel“ näher bringen. Herr Schulze ist Kreisvorsitzender der Imkervereine im Ortenaukreis, selbst Imker und daher ein Fachmann für dieses Thema. Merken Sie sich diesen Termin jetzt schon vor.

Mit besten Grüßen zum Sonntag und guten Wünschen für die neue Woche verbleibe ich

Ihr Hermann Litterst

VDK Ortsverband Ortenberg

Zu unserem Dienstagstreff, wie gewohnt der zweite Dienstag im Monat am **08.01.2011**, möchten wir unsere Mitglieder, alle Freunde, und auch Gäste recht herzlich einladen.

Wir treffen uns um 15:00 Uhr in Ortenberg auf dem Rathausparkplatz.

Der Vorstand.

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Die Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Krellmann finden statt,

in der VdK SRgGmbH Geschäftsstelle Offenburg,
Hauptstr. 108
Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0

Jeden Dienstag, nach telefonischer Terminvereinbarung

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

DRK Kreisverband Offenburg e.V.

Ausbildung zum Helfer/zur Helferin in der Pflege

Der Lehrgang Helfer/Helferin in der Pflege eignet sich besonders für Personen, die einen Wiedereinstieg ins Berufsleben planen, und für Menschen, die sich beruflich neu orientieren und auf diesem Wege in den Wachstumsmarkt PFLEGE einsteigen möchten. Ebenso für Frauen und Männer, welche im häuslichen Bereich Angehörige pflegen und betreuen bzw. sich auf diese Situation vorbereiten möchten.

Die Lehrgangsinhalte umfassen 136 Unterrichtsstunden, 15 Arbeitstage Praktikum in einer Pflegeeinrichtung sowie praktische und schriftliche Prüfungen. Auf Anfrage erhalten Sie die Kursgebühreninformation.

Er beginnt am 14. März 2011 und endet am 16. Mai 2011 (3 x wöchentlich von jeweils 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr) im DRK Lehrsaal in der Ortenberger Straße 30 in Offenburg.

Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns unter:

Telefon: 0781/919189-10 und unter E-Mail: sekretariat@kv-offenburg.drk.de

DRK Kreisverband Offenburg e.V.

Schwarzwaldverein Offenburg

Am **Samstag, den 12.02.**, gibt es eine Gesundheitswanderung zum Reinschnuppern –

„Let`s go – jeder Schritt hält fit!“ lautet das Motto eines neuen Angebots, denn Wandern ist eine Präventions-Sportart, die Körper, Geist und Seele gesund hält.

Möchten Sie wissen, was Ihnen das Angebot persönlich bringen kann? – Dann sind Sie herzlich eingeladen zur kostenlosen Schnupperwanderung mit der zertifizierten Gesundheitswanderführerin Silke Kluth (Tel. 9664743):

Anforderungen: Je nach Konstitution der Teilnehmer/-innen ca. 3 – 5 km, ca. 40 HM.

Bitte tragen Sie bequeme, lockere Kleidung und feste Schuhe mit Profilsohlen –

Treff **14.00 Uhr** am Parkplatz Auferstehungskirche, Offenburg, Hölderlinstr. Gäste willkommen!

Ab sofort gibt es für Gäste und Mitglieder kostenlos bei den Wanderungen den Wander-Fitness-Pass, der bei vielen Krankenkassen anerkannt wird und Bonusse beinhaltet – Auskünfte erteilt Ihnen gerne Horst Killius (Tel. 9707395).

Auch der neue Wanderplan, mit über 80 Aktivitäten, ist ebenfalls über Horst Killius kostenlos für Gäste zu erhalten.

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

Winterwanderung zum Biereck

Am Sonntag, den **06 Februar 2011** (nicht wie im Wanderplan 02.02.11) macht der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach eine Winterwanderung vom Geißberg zum Biereck. Die Wanderung führt von Höhehäuser über den Hessenberg zum Gasthof Rössle-Biereck. Hier werden wir zum Mittagessen einkehren. Während der Wanderung machen wir auch mal eine kurze Rast um uns mit einem warmen Getränk aus dem Rucksack erwärmen zu können. Die gesamte Wanderung dauert ca. 3,5 Std, Wanderstrecke beträgt ca. 14 km bei 300 HM.

Treffpunkt am **06.02.2011** ist um **09:45 Uhr** auf dem Parkplatz beim Sportplatz Offenburg – Zunsweier. Für die Fahrt zum Geißberg bilden wir Fahrgemeinschaften mit Privat-PKW. Die Wanderung beginnt um ca.10:45 ab dem Parkplatz Höhehäuser.

Anmeldung bis Donnerstag den **03.02.2011** ist zwingend erforderlich damit entsprechend Plätze im Gasthaus Rössle reserviert werden können. Gäste sind herzlich willkommen, sollten sich aber bitte auch anmelden.

Auskunft und Anmeldung bei Wanderführer Karl-Heinz Künzle, Telefon 0781 / 59544, e-mail: karlheinz-kuenzle@swv-zell-weierbach.de

Kaffee-Nachmittag mit Dia-Vortrag

Am Mittwoch, den **9. Februar 2011** veranstaltet der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach einen Kaffee-Nachmittag. Willi Buß zeigt Dias, entweder von der ersten Wanderwoche in Mellau, oder von einer Wanderwoche in den "Cinque terre", je nach Wunsch der Besucher.

Auch zu dieser Veranstaltung sind, wie immer, Gäste herzlich willkommen.

Beginn ist um 14 Uhr im Vereinsheim.

Jahreshauptversammlung 2011

Am Freitag, den **18.02.2011** findet ab **18 Uhr** die „Jahreshauptversammlung 2011“ des „Schwarzwaldvereins e.V. Zell-Weierbach“ im Gasthaus „Sonne“ in Zell-Weierbach statt.

Tagesordnung:

1. Gemütlicher Teil und Abendessen
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Tätigkeitsbericht:
Vorstand, Rechnungsführer, Wanderwart
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung Vorstand
7. Wahlen:
2. Vorstand, Schriftführer, Kassenprüfer, Fachwart für Heimatpflege, Hüttenwart, Beisitzer
8. Änderung der Satzung
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anregungen

Hinweis zu 8.: Die Satzungsänderung ist u.a. wegen der Änderung des Steuerrechtes (Gemeinnützigkeit) erforderlich. Der Entwurf der neuen Satzung kann vorab beim 1. und 2. Vorstand sowie auf der Homepage eingesehen werden.

Mehr dazu unter: www.swv-zell-weierbach.de

LandFrauenVerein-Offenburg / Land, Hohberg, Schutterwald

Vorankündigung!!!

Am Mittwoch, den **16.02.2011** findet der große Landfrauentag statt. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr in der Schwarzwaldhalle in Appenweier.

Referentin ist Staatssekretärin Frau Friedlinde Gurr-Hirsch.

Thema: Familie-Betrieb-Beruf, Wie ist der Spagat zu schaffen?

Bitte in den Ortschaften Fahrgemeinschaften bilden.

Imkerverein Gengenbach

Am Dienstag, den **8.2.2011** findet im Landgasthaus Röble in Reichenbach unser Stammtisch statt.

hierzu sind alle Imkerinnen und Imker vom vorderen Kinzigtal herzlich eingeladen. Beginn 19.30 Uhr Thema unter anderem die Auswirkungen und Folgen der geplanten Bio Gasanlage für unsere Bienen.

Mit imkerlichem Gruß

Die Vereinsleitung

Chor Camino Nuevo

Aufführung des Musicals Eutyclus

Der Chor Camino Nuevo mit Sängerinnen und Sänger aus dem ganzen Kinzigtal führt am **04 und 05. Februar 2010** das von Frau Alexandra Kleiser aus Gengenbach geschriebene und komponierte Musical Eutyclus in der Mensa des Schulzentrums Nordwest, Offenburg ein weiteres Mal auf.

Die Handlung des Musicals ist dem Neuen Testament entnommen, es wird die Geschichte des jungen Mannes Eutyclus erzählt, der bei einer langen Predigt des Paulus auf einer Fensterbank sitzend eingeschlafen und tatsächlich aus dem Fensterrahmen gefallen ist. In begeisternden Liedern wie „Troas“ oder aber auch mit nachdenklichen Stücken wie „Mensch steht auf“ werden die Besucher in die damalige Zeit versetzt. Die Lieder Mensch steh auf und Absturz werden sowohl musikalisch wie auch schauspielerisch in Szene gesetzt.

Gönnen Sie sich einen musischen Abend, in den Räumen des Galli-Theater im Schulzentrum Nordwest, in der Vogesenstraße. Die Aufführungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr Der Chor freut sich auf Ihr Kommen und verspricht einen unvergesslichen Abend.

CJD Jugenddorf Offenburg

CJD Jugenddorf Offenburg lädt zu einer Lesung des Mundartdichters: "Kultur und Genuss" mit Otmar Schnurr

Am **16. Februar 2011** findet im Restaurant Sägeteich im CJD Jugenddorf Offenburg die nächste Veranstaltung aus der Reihe "Kultur und Genuss" statt. Ab 19:00 Uhr wird der Mundartdichter Otmar Schnurr, auch bekannt als "Nepomuk der Bruddler", aus seinen Werken lesen. Die Auszubildenden des Bereichs Gastronomie im CJD Jugenddorf Offenburg werden dazu ein Buffet mit kleinen Köstlichkeiten anbieten. Interessierte können sich ab sofort bei Alexandra Groß unter

0781/7908-194 oder alexandra.gross@cjd.de anmelden. Das Ticket für Lesung und Büffet kann zum Preis von 13,50 € erworben werden.

SPD

Nils Schmid kommt nach Offenburg. Der SPD-Spitzenkandidat für die Landtagswahl im März sucht am Samstag, 5. Februar, im Familienzentrum Innenstadt den Dialog mit den Ortenauern. Ab 17 Uhr stellen die Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis von SPD-Kandidatin Ulrike Weidt dem Landesvorsitzenden der SPD ihre Fragen. Nils Schmid, promovierter Jurist, steht zu zahlreichen Themen Rede und Ant-

wort - von den Fragen zu Bahn über den notwendigen Atomausstieg bis zur Bürgerversicherung. Bei der öffentlichen Veranstaltung stehen außerdem Elvira Drobinski-Weiß (SPD-Bundestagsabgeordnete und Kreisvorsitzende) sowie die Landtagskandidatin für den Wahlkreis Offenburg, Ulrike Weidt, als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Nils Schmid will nach der Landtagswahl am 27. März Ministerpräsident Baden-Württembergs werden.

Ortenauer SHG "Laktose-Intoleranz/ Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg"

..... der Nahrungsmittelunverträglichkeits-Treff in der Ortenau - Wir sind für Sie da bei:

Fruktose-, Gluten-, Histamin-, Laktose- u. weitere Intoleranzen

Informatives aus Wissenschaft - Ernährung - Medizin u. Literatur über diese Intoleranzen, können Sie beim monatlichen Erfahrungsaustauschgruppenabend in der Ortenauer Selbsthilfegruppe "Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg" Ltg.: Marianne & Ricarda Bönisch m. aktivem Team in Erfahrung bringen.

Zum Gruppenabend sind herzlich eingeladen, Betroffene - deren Angehörige sowie Interessierte.

Treffpunkt: Kindergarten OG-Rammersweier - Am Pflanzinger 9 - 77654 Offenburg
(im eigenen Gruppenraum)
Beginn 19:00 Uhr - Mo., 07.02.2011

Weitere Infos unter: <http://www.nmutreff-ortenau.de> sowie <http://www.libase.de>

http://www.aktionsplan-allergien.de/cln_153/nn_461962/SharedDocs/SHG/O6_Nahrungsmittel/Ortenauer_SHG_LI.html

Ansprechpartner:

Ricarda und Marianne Bönisch Tel. 0781/ 20 39 153

BUND-Umweltzentrum Ortenau

Veranstaltungsprogramm

Wissen Sie, für den Ihr Geld arbeitet oder welche Auswirkungen Handy-Strahlung hat? Möchten Sie mehr über die Gefahren der Gentechnik in der Landwirtschaft erfahren oder lieber einen Frauenkräuter-Spaziergang unternehmen? Interessieren Sie sich für naturnahe Gärten oder Genüsse wie Fruchtaufstriche und Liköre aus Kornelkirsche oder Vogelbeere?

Diese und andere Themen greift der BUND Ortenau in seinen Veranstaltungen auf, die er in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern im Frühjahr/Sommer 2011 anbietet. Das Falblatt kann direkt beim BUND-Umweltzentrum Ortenau bezogen werden, das immer montags von 9 - 11 Uhr und mittwochs von 9 - 13 Uhr geöffnet ist. Adresse: Hauptstr. 21 in 77652 Offenburg, Tel. 0781/25484, E-Mail: bund.umweltzentrum-ortenau@bund.net, www.bund.net/uz-ortenau.

Kreidler I.G.Ortenau

Bei Benzingesprächen möchte die Kreidler I.G.Ortenau, wissenswerte Infos über das historische Hobby sowie ihre Interessensgemeinschaft etwas näher bringen, um vielleicht bei einem oder anderem Idealist das Interesse zu wecken, bei Ausfahrten etc. sich anzuschließen. Diejenigen, die das Kornwestheimer Zweirad kennen oder durch unsere kennen lernen möchten, sind recht herzlich zum monatlichen Stammtischtreffen willkommen.

Die Zusammenkunft findet in der Gaststätte Brandeck in Offenburg Zellerstr.44 am Sa., 05.02.2011, ab 19:30 h statt. Weitere Infos unter Handy - Tel.: 0171/52 43 569 od. Tel.:0781 / 1228462(Litterst)
E-Mail: Kreidlermarkus@gmx.de;
<http://www.kreidler-ig-ortenau.eu>

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Kriegsgräberfahrt nach Verdun/Frankreich am 28./29. Mai 2011.

Vom 28. bis 29. Mai dieses Jahres findet eine Fahrt nach Verdun statt. Verdun ist zum Sinnbild der Sinnlosigkeit jedes Krieges geworden. Hunderttausende Deutsche und Franzosen mussten dort ihr Leben lassen. Auch aus unseren Gemeinden sind Menschen in dieser Tragödie des Ersten Weltkrieges gefallen.

In Absprache mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. organisiere ich diese Fahrt und gebe gerne weitere Informationen. Ich bitte um eine frühzeitige Anmeldung. Max Stehlin, Hauptstr. 53, 79365 Rheinhausen, Telefon 07643/6813

KLB Freiburg

Tiere und Pflanzen unter Verschluss

Mit ethischen Aspekten der Patentierung von Tieren und Pflanzen beschäftigt sich eine Tagung mit dem Titel „Pflanzen und Tiere unter Verschluss“ am Samstag, 12. Februar 2011, in der Katholischen Akademie Freiburg, Wintererstraße 1. Veranstalter sind die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg sowie die Katholische Akademie.

Agrarkonzerne bemühen sich zunehmend, durch Patente den freien Zugriff auf Tierassen und Pflanzensorten zu verhindern und sich damit ein Monopol aufzubauen. Dazu sprechen Professor Dr. Eberhard Schockenhoff von der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg sowie Bettina Locklair, juristische Referentin beim Katholischen Büro Berlin. Auf dem Podium diskutieren Rudolf Bühler (Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall), Professor Dr. Rudolf Preisinger (Geschäftsführer der Lohmann Tierzucht GmbH Cuxhaven) sowie Christian Hiß von der Stiftung „Kaiserstühler Garten“. Beginn ist um 14 Uhr, Ende um 18 Uhr mit einem Imbiss. Der Tagungsbeitrag beträgt zehn Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, mail@klb-freiburg.de oder bei der Katholischen Akademie, Telefon 0761/31918-0.

Neuapostolische Kirche

So.06.02.

10:00 Uhr

Festgottesdienst durch B+T- Übertragung aus Trier

Gottesdienste finden nur an den Übertragungsorten statt
(Offenburg, Oberkirch, Haslach, Lahr, Kippenheim, Kehl)

So.20.02.

10:00 Uhr

Festgottesdienst durch B+T- Übertragung aus Mannheim

Gottesdienste finden nur an den Übertragungsorten statt
(Offenburg, Oberkirch, Haslach, Lahr, Kippenheim, Kehl)

Sonst wie üblich Gottesdienste
Mi. 20:00 Uhr So. 09:30 Uhr

Internet www.nak-offenburg.de
www.nak-sued.de

FWE Spoleto e. V.

Das Haus La Verna auf dem Abtsberg in Gengenbach lädt ein!

Jeden Dienstag 19:00 Uhr Gottesdienst in der Assisi-Hauskapelle

Sonntagskaffee 2011

Sonntagskaffee am 06. Februar, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr.
Anschließend laden wir um 17:00 Uhr zum Abendgebet in der Hauskapelle ein.

Sonntag 13.02.2011

19.00 Uhr: meditatives Rosenkranzgebet in der Hauskapelle

Schulungstage für Lektoren/Lektorinnen

Lesen im Gottesdienst – ein Kurs für Lektoren und Lektorinnen und solche, die es werden wollen.

Leitung: Helmut Unkelbach, Sprecher beim Deutschlandfunk und Deutsche Welle

Christa Beyer, Religionslehrerin

Freitag 25.02. (18:00 Uhr) – Sonntag 27.02.2011 (13:00 Uhr)

Besinnungstage über Fastnacht

„Wider die Resignation – neu Geschmack am Glauben finden“

Biblische Gestalten mit ihren Geschichten können uns helfen an Gott zu glauben,

mitten in einer scheinbar ausweglos zerrütteten Welt.

Elemente: Impulse, stille Zeit, Gebetszeiten und Gottesdienste, Möglichkeit zu Gruppengesprächen und seelsorgerlichem Gespräch.

Leitung: Sr. M. Angelucia Fröhlich und Sr. M. Veronika Stein, Franziskanerinnen

Freitag 04.03. (18.00 Uhr) – Sonntag 06.03.2011 (13.00 Uhr)

Langzeit - Ausbildungskurs

Geistliche Begleitung Kurs VI

...da kam Jesus hinzu und ging mit ihnen...

In diesem über ca. 2 ½ Jahre laufenden Kurs soll ein Grundwissen an Theologie, Spiritualität, Psychologie, Gesprächs- und Kommunikationsverhalten vermittelt und eingeübt werden.

Angefragt sind Menschen, die bereit sind, sich durch Reflexion der eigenen Lebensgeschichte und der Lebensgeschichte Anderer auf einen Prozess der Reifung der eigenen Person einzulassen und ausbilden zu lassen.

Kursleitung: Sr. M. Angelucia, Sr. M. Veronika – Franziskanerinnen; Bruder Othmar Brüggemann OFM – Studium d. Theologie u. Philosophie, Logotherapeut u. existenzanalyt. Begleiter, Klinik- u. Hospizseelsorger; Christiane Vetter – Psych. Psychotherapeutin

7 Kurseinheiten jeweils Mittwoch bis Sonntag
Teil 1 09.-13. März 2011

Bitte zu den einzelnen Veranstaltungen Flyer anfordern
FWE Spoleto e. V.
Auf dem Abtsberg 4a
77723 Gengenbach

Tel. 07803/601445

E-Mail: Spoleto@t-online.de

Internet: www.spoleto-gengenbach.de

Jehovas Zeugen

**Versammlung Offenburg-Ost in Ortenberg, Ellenriederstr. 5
Sonntag**

18.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:
„Der Ursprung des Menschen – Ist es wichtig, was man glaubt?“

Freitag

19.00 Uhr: Bibelkurs für öffentliches Lehren.
Thema u.a.: „Beweist der Ausruf des Thomas aus Johannes 20:28, dass Jesus wirklich Gott ist?“

**Versammlung Offenburg-Italienisch in Ortenberg,
Ellenriederstr. 5**

Sonntag:

Assemblea di circoscrizione

Donnerstag

19.30 Uhr: Bibelkurs für öffentliches Lehren.

Das simultane „Wachturm-Bibelstudium“ trägt das Thema:
„Beweise Eifer für die wahre Anbetung.“

Kuriositätenkiste

Warum wird Kindern beim Schaukeln nicht speiübel?

Eltern krempelt es schon beim Zusehen den Magen um: Mit vollem Schwung wirbeln ihre Kinder auf der Schaukel durch die Luft. Das macht ihnen gar nichts aus, vielen Eltern dagegen wird sofort schlecht. Wieso haben Kinder die Lizenz zum Schaukeln?

Man lernt ein Leben lang, das wissen alle Erwachsenen - und das klingt auch sinnvoll. Für manche ist es sogar Lebenseinstellung. Dass man durch Lernen auch etwas verlernen kann, leuchtet da wenig ein.

Kinder stoßen ständig gegen Tischkanten, stolpern über Stufen, plumpsen vom Stuhl. Später passiert das nur noch selten. Der Mensch verbessert im Laufe vieler Jahre stetig seine Bewegungs- und Wahrnehmungsfähigkeit.

Aber genau deswegen wird dem Papa, der sich auf die Schaukel schwingt, schon nach Minuten speiübel. Sein Sohn dagegen wirbelt noch nach Stunden begeistert durch die Luft - ohne Anzeichen von Schwindel.

"Endgültig erforscht ist das Phänomen noch nicht, Kinder registrieren beim Schaukeln aber vermutlich weniger Informationen über die Augen", sagt Professor Michael Strupp, Leiter der Schwindelambulanz an der Münchener Universitätsklinik. Die Schwindelambulanz heißt wirklich so und befasst sich mit Störungen der räumlichen Orientierung; es gibt

sie auch an einer Reihe anderer Kliniken. "Die Informationen, die über das Gleichgewichtsorgan im Innenohr, die Augen sowie über Muskel-, Haut- und Gelenkrezeptoren gesammelt werden, müssen übereinstimmen", erklärt der Münchner Neurologe.

Bei starker Beschleunigung wie beim Schaukeln kommen die Sinnesorgane also nicht mehr nach - gerade die geschulten Augen von Erwachsenen nicht. Die verschiedenen Informationen der Sinnesorgane stimmen nicht überein, der Körper reagiert mit Schwindel und Übelkeit.

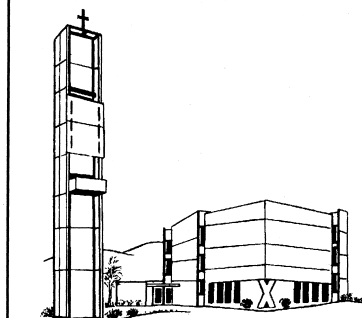
Kinder haben den Vorteil, dass ihre visuelle Wahrnehmung beim Schaukeln vermutlich eine untergeordnete Rolle spielt. Anders gesagt: Der Körper der Kinder ist im Einklang, die Übelkeit bleibt aus.

Eltern haben die Lizenz zum Autofahren, Kinder haben also die Lizenz zum Schaukeln - und lernen dabei sogar etwas dazu. Professor Strupp: "Das Gleichgewichtsempfinden ist bei Kindern noch nicht ausgereift und wird durch das Schaukeln angeregt."

Kinder, die Probleme haben auf einem Bein zu stehen, kann man also zum Lernen auf die Schaukel schicken.

Quelle: Spiegel online

Christliche Kirchen Ortenberg



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 05.02. – 13.02.2011

Sonntag, 6. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis - Jes 58,7-10 - 1 Kor 2,1-5 - Mt 5,13-16

Sonntagvorabend, 5. Februar

18.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
mit Gedenken an
Brigitte Holzer 2. Opfer
Siegfried Grimmig 3. Opfer
Karl u. Rosa Sieferle
Arno u. Cäcilia Leitermann
Wilhelm Frey u. Ang.
Maria u. Philipp Braun
Wilhelmine Joggerst
Josef u. Hedwig Sieferle
Maria Seiz
Emil u. Rosa Frei
Andrea Pursch
Johanna u. Rudolf Herp
Gertrud Stigler best. v. d. kfd
Gottfried u. Maria Braun

Sonntag

10.00 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
10.30 Ökumenischer Kindergottesdienst im Gemeindehaus St. Elisabeth
14.30 Rosenkranzgebet, Bühlweg-Kirche

Dienstag, 8. Februar - Hl. Hieronymus Ämiliani

18.00 Rosenkranzgebet
18.30 Eucharistiefeier
mit Gedenken an
Walter u. Ingeborg Buchholz

Mittwoch, 9. Februar

8.00 Schülerwortgottesdienst

Donnerstag, 10. Februar - Hl. Scholastika

14.30 Seniorengottesdienst im Gemeindehaus St. Elisabeth
mit Gedenken an
Otto u. Mathilde Kiefer
Ludwig Wiegele u. Anna Hillburger
Mathilde Bouchonnet
Alois Leitermann

Sonntag, 13. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis - Sir 15,15-20(16-21) - 1 Kor 2,6-10 - Mt 5,20-22a.27-28.33-34a.37 od. Mt 5,17-37

Sonntagvorabend, 12. Februar

18.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
mit Gedenken an
Franziska u. Johann Grünberger u. Ang.
Christa Herp u. Ang.

Franz Lange u. Ang.

Klaus Litterst

Konrad u. Anna Klinken, Katharina Schürings
Josef u. Barbara Goebels, Josef u. Helene Idelhauer,
Manfred Dufner

Anna End u. Johann Geiser

Mathilde Riehle u. Ang.

Sonntag

10.00 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
14.30 Rosenkranzgebet, Bühlweg-Kirche

**Aus dem Leben der Pfarrgemeinde
Ökumenischer Kindergottesdienst**

Am Sonntag, 06. Februar, feiern wir um 10.30 Uhr wieder einen ökumenischen Kindergottesdienst im Gemeindehaus St. Elisabeth. Wir laden alle Kinder ganz herzlich dazu ein.

Gebetskreis

Der Gebetskreis trifft sich heute, am Freitag, 04. Februar, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth. Herzliche Einladung.

Haushaltsbeschluss des Pfarrgemeinderates der Kath.

Kirchengemeinde Ortenberg für die Jahre 2010 und 2011
Der Kath. Pfarrgemeinderat Ortenberg hat in seiner Sitzung vom 26. Januar 2011 den Beschluss gefasst, den Kirchengemeindehaushalt für die Jahre 2010 und 2011 in den Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2010 auf 222.152,00 Euro und für das Haushaltsjahr 2011 auf 179.798,00 Euro und den Kindergartenhaushaltsplan für die Jahre 2010 und 2011 in den Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2010 auf 580.290,00 Euro und für das Haushaltsjahr 2011 auf 567.590,00 Euro festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung des Haushaltsplans der Kath. Kirchengemeinde gilt gemäß den Richtlinien zur Aufstellung der Haushalte 2010 und 2011 als vom Erzb. Ordinariat genehmigt (§16. 1 KiStO-Amtsblatt 201008 S. 285 ff.).

Es wird bekanntgegeben und bestätigt, dass der Haushaltsplan der Kath. Kirchengemeinde Ortenberg für die Jahre 2010 und 2011 sowie die Jahresrechnung 2008 und 2009 zwei Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 07. Februar 2011 bis 21. Februar 2011, gemäß §17 KiStO zur Einsicht durch die Steuerpflichtigen im Kath. Pfarrhaus aufliegt.

Kommunionvorbereitung - Elternabende

Die Eltern der Kommunionkinder sind zu einem thematischen Abend in die jeweilige Kirche eingeladen. In Ohlsbach ist dieser am Montag, 07. Februar, und in Ortenberg am Mittwoch, 09. Februar, jeweils um 20.00 Uhr. Gerne kann der Elternabend der Nachbargemeinde besucht werden, wenn der Termin besser passt.

Bei diesem Elternabend gibt es auch die wichtigsten Infos zum Hüttenaufenthalt der Kommunionkinder vom 11. bis 12. Februar.

Kath. Seniorenwerk Ortenberg

Seniorgottesdienst

Liebe Seniorinnen und Senioren, am kommenden Donnerstag, 10. Februar, feiern wir unseren nächsten Seniorgottesdienst im Gemeindehaus St. Elisabeth, Obere Mattstraße 13.

Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 14.30 Uhr ohne vorheriges Rosenkranzgebet.

Sie sind alle herzlich eingeladen. Kommen Sie ins Gemeindehaus und feiern mit uns den Gottesdienst. Anschließend wollen wir noch bei einer Tasse Kaffee und Hefezopf gemütlich zusammen sitzen.

Seniorenachmittag – Vorhinweis:

Am Donnerstag, 17. Februar, findet um 14.00 Uhr unser nächster Seniorenachmittag statt. Herr Peter Schulze wird uns den „Honig als wertvolles Lebensmittel“ näher bringen. Herr Schulze ist Kreisvorsitzender der Imkervereine im Ortenaukreis, selbst Imker und daher ein Fachmann für dieses Thema. Merken Sie sich diesen Termin jetzt schon vor.

Familienkreis Ortenberg - Ortenauer Forum

„Heute bin ich mal böse...“ - Eine Vortragsreihe zu Gewissen, Moral und dem Umgang miteinander im Gemeindehaus St. Elisabeth

Am Montag, 14. Februar, 20.00 Uhr wird Frau Ines Keßler, Dipl. Theologin aus Gengenbach zum Thema: Um des lieben Friedens willen...referieren.

In der Familie, im Freundeskreis, am Arbeitsplatz, in der Pfarrgemeinde oder in der Politik prallen die verschiedensten Meinungen immer wieder aufeinander. Wie kann man dabei eine Gesprächs- und Streitkultur entwickeln und pflegen, bei der Ehrlichkeit, Offenheit und Wertschätzung grundgelegt sind und die eigene Meinung nicht zu kurz kommt?

Für jeden Seminarabend wird ein Betrag von 2 Euro erhoben. Informationen zum Ortenauer Forum gibt es bei: Mechthild u. Konrad Fehrenbacher, Lauf, Tel. 07841/4406.

Herzliche Einladung zum Katholischen Gottesdienst für Wieder- bzw. Neueinsteiger

Der katholische Gottesdienst wirkt manchmal vielleicht kompliziert, zumal für Menschen, die ihn in letzter Zeit nicht oft besucht haben. Da ist dann vielleicht unklar, wann ein Gottesdienstbesucher steht, sitzt oder kniet und was man an der passenden Stelle antworten soll. Warum gibt es in der katholischen Kirche überhaupt Weihrauch und weshalb ist der Priester manchmal rot, grün oder violett angezogen? So lädt das Dekanat Offenburg – Kinzigtal ein zu einer katholischen Messe, in der manches erklärt oder ausprobiert wird. Willkommen sind Menschen, die die katholische Kirche wenig kennen und einmal einen Gottesdienst erleben möchten, die irgendwann einmal aus der Kirche ausgetreten sind und sich überlegen wieder zurückzukehren, vielleicht auch Eltern, die vor der Erstkommunion ihrer Kinder mit der Messfeier neu vertraut werden möchten und einfach alle, die sich als Wieder- oder Neueinsteiger für den katholischen Gottesdienst interessieren. Dieser Gottesdienst findet statt am 15. Februar 2011 um 19.00 Uhr in Hl. Geist in Offenburg (Heimbürgstr. 2)

Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag für Paare & Verliebte

Am Valentinstag schenken sich Paare oft Blumen – warum nicht auch den gegenseitigen Segen und den Segen Gottes. Unter dem Thema: „auf dass die Liebe uns berühre...“ wollen

der c-punkt Offenburg und die evangelische Kirche sichtbar werden lassen, das Gott uns auf unseren unterschiedlichen Stationen einer Partnerschaft begleitet, egal ob jung ob alt, ob neu verliebt oder... Ein ökumenischer Gottesdienst, der Paare einlädt, ihre Verbundenheit vor Gott zu bringen und um den Segen für ihren Weg zu bitten. Begleitet wird die Feier durch Gesang von Andrea & Werner Möschle und am Piano durch Georg Eichhorn. Am Valentinstag – Montag, 14. Februar 11, 19.00 Uhr, In der Andreaskirche in Offenburg, Am Fischmarkt in Offenburg.

Pfarrbüro: Offenburgerstr. 13

Telefon: Nr. 0781/32173 FAX Nr. 0781/9483509

e-mail: ortenberg@kath-vorderes-kinzigtal.de

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.

Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen.

Wort auf den Weg

„Du musst nicht über die Meere reisen, musst keine Wolken durchstoßen und musst nicht die Alpen überqueren. Der Weg, der dir gezeigt wird, ist nicht weit. Du musst deinem Gott nur bis zu dir selbst entgegengehen.“

(Bernhard von Clairvaux)

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntag und eine gute neue Woche.

Dr. Christian Würtz, Pfarradministrator, Pfarrer Hansjörg Klinger, Gemeindefereferent Achim Schell und alle pastoralen Mitarbeiter

Evang. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Freitag, 4. Februar

16.15 Uhr Flötenkreis

19.00 Uhr Bistro für Jugendliche

Sonntag, 6. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in der Auferstehungskirche (Pfr. Schmid-Hornisch)

10.30 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst im katholischen Gemeindehaus St. Elisabeth in Ortenberg

17.00 Uhr Gospelkonzert des Gospel-Workshop-Chors in der Ev. Stadtkirche Offenburg; Leitung: Gesine Fünfgeld, Bezirkskantor Traugott Fünfgeld; Eintritt frei

Montag, 7. Februar

15.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Chorprobe Offenburger Kantorei

Dienstag, 8. Februar

15.00 Uhr Frauenkreis: Schmunzelige und theologische Gedanken zum Thema „Glück“ (Pfr. i.R. Wilhelm von Ascheraden)

15.30 Uhr Kinderkantorei

17.00 Uhr Jugendkantorei

20.00 Uhr Männergesprächskreis: Diakonie als Wesensäußerung von Kirche (Pfr. Dirk Schmid-Hornisch)

Mittwoch, 9. Februar

17.00 Uhr Jungbläser I + II

Donnerstag, 10. Februar

14.30 Uhr Seniorenkreis: „Die Masken fallen“ (Pfr. Dirk Schmid-Hornisch)

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 11. Februar

16.15 Uhr Flötenkreis

19.00 Uhr Bistro für Jugendliche

Evang. Pfarramt Auferstehungsgemeinde

Weingartenstraße 38

77654 Offenburg

Tel.: 0781 31109

E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de

Homepage: www.auferstehung-og.de